

Prinzip der Bilanzierung - BSKO

BSKO ist die Abkürzung für Bilanzierungs-Systematik Kommunal und bezeichnet seit dem Jahr 2016 eine einheitliche Methodik zur Bilanzierung von Energieverbräuchen und Treibhausgasemissionen auf dem Gebiet einer Kommune. Die Methodik wurde im Rahmen des Projektes „Klimaschutz-Planer – Kommunaler Planungsassistent für Energie- und Klimaschutz“ (2012 - 2016) entwickelt und wird seither bundesweit als Methodik zur Erstellung von Bilanzen empfohlen. Durch diese Vereinheitlichung kann eine Vergleichbarkeit der Kommunen untereinander gewährleistet werden.

- Bilanzierungsprinzip: endenergiebasierte Territorialbilanz
- Berücksichtigung aller auf einem betrachteten Gebiet ausgestoßenen Emissionen
- Prinzip: alle Endenergieverbräuche innerhalb des Bilanzgebietes werden erhoben und mit spezifischen Emissionsfaktoren multipliziert
- Einheitliche Emissionsfaktoren und Berücksichtigung von N₂O und CH₄ in Form von CO₂-Äquivalenten sowie Berücksichtigung der energiebezogenen Vorketten bei den Faktoren
- „Graue Energie“, also Energie, die für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf und Entsorgung eines Produktes benötigt wird, bleibt unberücksichtigt

Energiekennzahlen

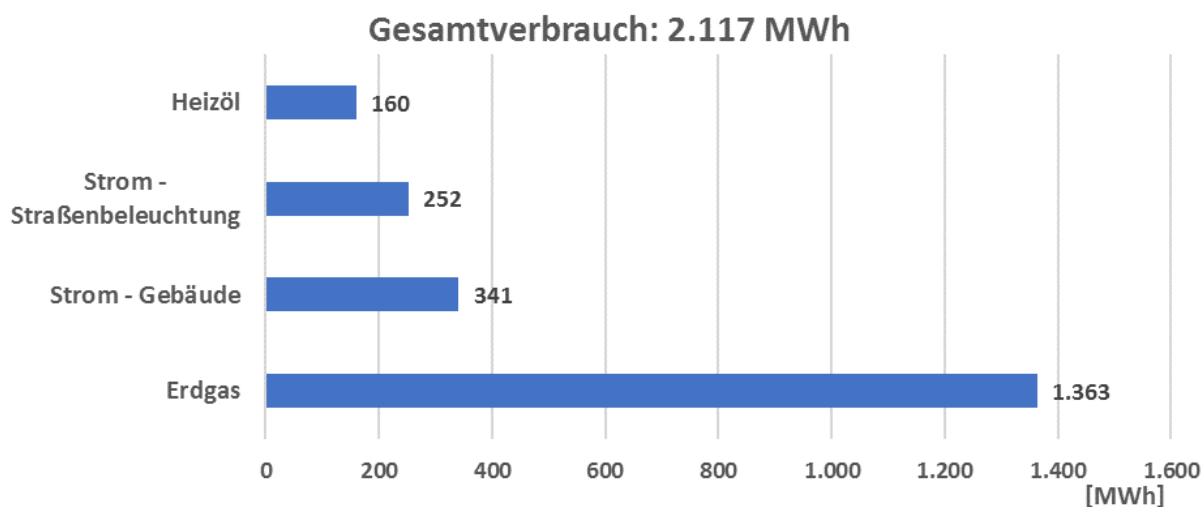
Endenergieverbrauch (EEV)

	Einheit	Zschorlau	Sachsen	Deutschland
Gesamt pro Einwohner	MWh/EW	15,7	25,2	30,0
Haushalte pro Einwohner	MWh/EW	9,7	7,1	7,8
Wirtschaft pro Einwohner	MWh/EW	2,9	10,1	13,0
Verkehr pro Einwohner	MWh/EW	3,2	8,0	9,2

Treibhausgasemissionen (THG)

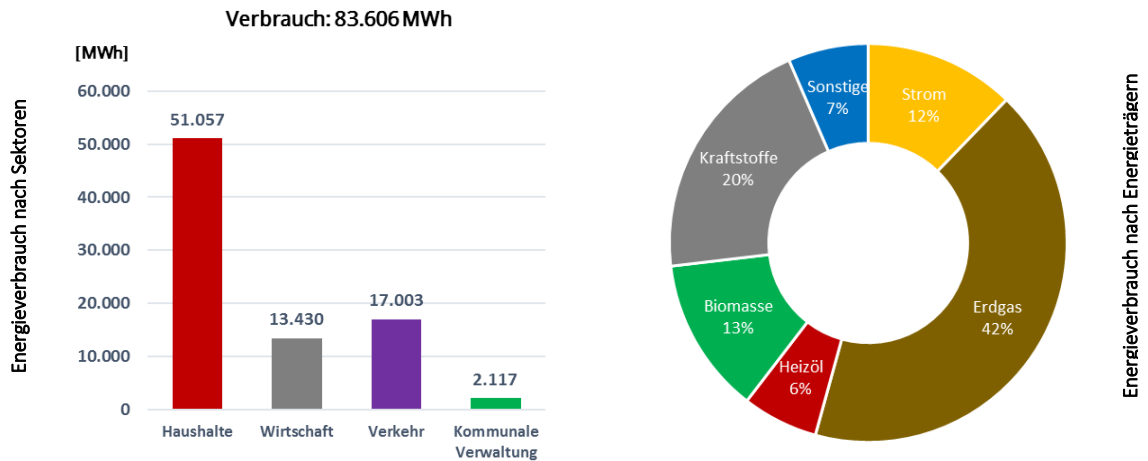
	Einheit	THG absolut	Einheit	THG spezifisch
Gesamt	t CO ₂ äqu	22.911	t CO ₂ äqu/EW	4,34
Haushalte	t CO ₂ äqu	13.251	t CO ₂ äqu/EW	2,51
Wirtschaft	t CO ₂ äqu	3.717	t CO ₂ äqu/EW	0,84
Verkehr	t CO ₂ äqu	5.354	t CO ₂ äqu/EW	1,03
Kommunale Verwaltung	t CO ₂ äqu	710	t CO ₂ äqu/EW	0,13

Kommunale Einrichtungen¹ und Straßenbeleuchtung



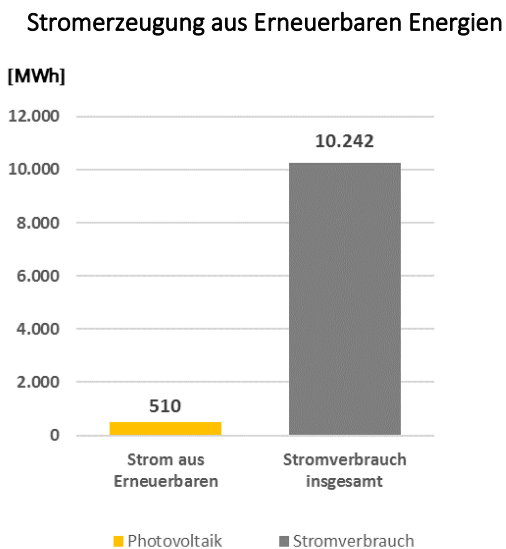
Erfasste Einrichtungen: 3x Verwaltungsgebäude, 3x Feuerwehr, Grundschule, Oberschule. 3x KiTa, Sporthalle

Kommunaler Energieverbrauch

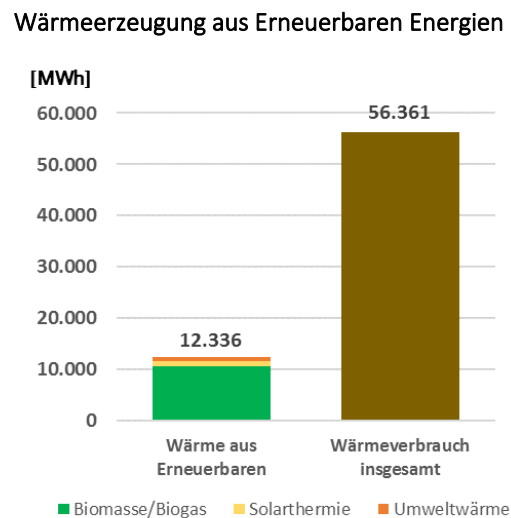


Anteil kommunaler Flotte am Verkehr: 27 MWh (1.385 Liter Benzin, 1.555 Liter Diesel)

Kommunale Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien



Stromerzeugung EE	
Photovoltaik	510 MWh
Anteil EE Strom vor Ort (bilanziell)	5,0 %



Wärmeerzeugung EE	
Solarthermie	891 MWh
Umweltwärme	835 MWh
Biomasse/Biogas	10.610 MWh
Anteil EE Wärme vor Ort	21,9 %

Heizstatistik

	Anzahl Heizsysteme	Leistung	Wärmeenergie
Holz (Heizkessel, Kamine)	1.388	12.965 kW	10.610 MWh
Wärmepumpen/Umweltwärme	45	unbekannt	835 MWh
Heizöl	288	5.469kW	5.153 MWh
Kohle	1.706	16.339 kW	14.264 MWh
Gas	1.255	30.805 kW	35.147 MWh